

# ŚRĪMAD BHĀGAVATAM

## Zweiter Canto

„Die kosmische Manifestation“

(Erster Teil — Kapitel 1–4)

*Mit dem Originalsanskrittext,<sup>1</sup>  
lateinischer Transliteration,  
deutschen Synonyma, Übersetzung  
und ausführlichen Erläuterungen*

von

His Divine Grace  
A.C. Bhaktivedānta Swāmi Prabhupāda

Gründer-Ācārya der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewußtsein



THE BHAKTIVEDANTA BOOK TRUST  
New York · Los Angeles · London · Bombay

# Inhalt

Vorwort	ix
Einleitung	xiii
<b>1. Kapitel</b>	
<b>Der erste Schritt in der Erkenntnis Gottes</b>	<b>1</b>
Anrufung	1
Wie wichtig es ist, <i>kṛṣṇa-kathā</i> zu hören	3
Über den Lebensstil neidischer Haushälter	6
Die Illusion des materiell-angehafteten Menschen	7
Über den Herrn hören und Ihn lobpreisen	9
Die höchste Vollkommenheit des Lebens — sich an Kṛṣṇa zu erinnern	11
Der größte Transzendentalist	12
Wie Śukadeva Gosvāmī das <i>Śrīmad-Bhāgavatam</i> empfing	14
Die Notwendigkeit, von einem echten spirituellen Meister zu hören	17
Vergehen gegen den Heiligen Namen	21
Das gute Beispiel Mahārāja Khatvāṅgas	26
Die beste Vorbereitung auf das nächste Leben	27
Mechanische Beherrschung des Geistes: <i>Prāṇāyāma</i>	33
Meditation über die Gestalt Viṣṇus	37
Meditation über die universale Form des Herrn, das <i>virāt-rūpa</i>	43
Die Beschreibung des <i>virāt-rūpa</i>	44
Arme, Ohren, Nasenöffnungen und Mund	52
Augen, Gaumen und Zunge	53
Großhirn, Kiefer, Zahnreihen und Lächeln	55
Lippen, Kinn, Brust, Rücken, Leibesmitte und Knochen	56
Venen, Haare, Atem und Bewegungen	57
Haupthaar, Gewand, Intelligenz und Geist	58
Bewußtsein, Ego und Nägel	59
Kunstsinne, Aufenthaltsort, musikalischer Rhythmus und wunderbare Tapferkeit	60

Gesicht, Arme, Oberschenkel und Füße	61
Verehere Kṛṣṇa, die Überseele allen Seins	65

## 2. Kapitel

### Der Herr im Herzen

Sogar Brahmājī in einem Schlummer des Vergessens	69
Die blumenreiche Sprache der <i>Vedas</i> ist irreführend	71
Die materielle Schöpfung: nur eine Spielerei von Namen	73
Sogenannte Annehmlichkeiten behindern den spirituellen Fortschritt	74
Pflichten im Lebensstand der Entsagung	76
Man muß der Überseele dienen	81
Die Torheit der groben Materialisten	84
Vierundzwanzig Formen Viṣṇus	86
Die transzendente Schönheit des jungen Herrn	87
Geschlechtslust bindet die bedingte Seele	91
Meditation über die Gliedmaßen des Herrn	94
Die natürliche Stellung des Lebewesens	96
Der reine Geist hilft auf wunderbare Weise, zu Gott zurückzukehren	99
Keine vernichtende Zeit auf der transzendentalen Stufe	101
Nur reine Gottgeweihte haben ein klares Bild von den Vaikuṅṭha-Planeten	104
Der fortgeschrittene <i>yogī</i> beendet alle nutzlosen Tätigkeiten	106
Wie der <i>bhakti-yogī</i> die Verbindung zur Materie aufgibt	109
Mühevolle Reise zu anderen Planeten	111
Der vedische Weg des Verständnisses ist authentisch	117
Eine Beschreibung der kosmischen Phänomene	120
Über das Bewässern der Kletterpflanze der Hingabe	125
Nur die geläuterte Seele kann Liebe zu Gott erreichen	128
Vedisches Wissen durch die Schülernachfolge empfangen	132
<i>Bhakti-yoga</i> , das einzige Mittel zur Befreiung	133
Die Überseele ist unser Freund und Führer	136

Das verunreinigte Lebensziel wird geläutert; wenn man genügend aus dem <i>Śrīmad-Bhāgavatam</i> hört . . .	141
---	-----

### 3. Kapitel

#### **Reiner hingebungsvoller Dienst — der Wandel im Herzen** 145

Die Pflicht des intelligenten Menschen an der Schwelle des Todes	145
Verschiedene Arten der Verehrung	149
Ein Mensch mit breiterer Intelligenz muß Kṛṣṇa verehren	154
Gemeinschaft mit einem reinen Geweihten des Herrn	156
Hari-kathā bewirkt Loslösung von allen weltlichen Themen	161
Gespräche über Śrī Hari unter Gottgeweihten	163
Vorteilhafte Geburt in einer Vaiṣṇava-Familie	165
Mahārāja Parīkṣit und Śukadeva Gosvāmī — zwei unverfälschte Gottgeweihte	168
Einem Geweihten Kṛṣṇa ist ewiges Leben sicher	171
Eine Gesellschaft polierter Tiere kann der leidenden Menschheit nicht nützen	173
Menschen, die Hunden, Schweinen, Kamelen und Eseln gleichem	174
Eine Zunge, die weltlichen Unsinn von sich gibt, ist eine Prostituierte	179
Drei Arten von Gottgeweihten	180
Die Verehrung der Bildgestalten Gottes läutert unser Dasein	182
Ein reiner Gottgeweihter versucht den Diener des Dieners des Herrn zu erfreuen	186
Merkmale des Wandels im Herzen	187

### 4. Kapitel

#### **Der Hergang der Schöpfung** 193

Das vedische Abenteuer	193
Der dunkle Brunnen des Haushälterlebens	195

Mahārāja Parīkṣit entsagt allen fruchtbringenden Tätigkeiten	197
Er fragt Śukadeva Gosvāmī nach der Schöpfung	203
Kṛṣṇas innere, äußere und marginale Energien	207
Die Taten und Spiele des Herrn sind wunderbar und unbegreiflich	208
Kṛṣṇas zahllose Formen	211
Die Gebete Śukadeva Gosvāmīs	216
Materialisten können Vāikuṅṭha nicht erreichen	221
Den Herrn lobpreisen, sich an Ihn erinnern, über Ihn hören	223
Alle Eigenschaften dem Dienst des Herrn weihen	228
Der Gottgeweihte vermag alle sündhaften Lebewesen zu läutern	230
Gottgeweihte stehen zu allem Trachten in transzendentaler Stellung	235
Kṛṣṇa ist das Höchste Alles-in-Allem	238
Der Unterschied zwischen Gottgeweihten und gedanklichen Spekulanten	242
Schwingungen transzendentalen Klangs	246
Der Ursprung aller Dinge ist das Höchste Spirituelle Wesen	247
Nektar vom lotosgleichen Mund des Herrn	250

## ANHANG

Der Autor	255
Quellennachweis	259
Glossar	261
I. Abkürzungen	261
II. Eigennamen	261
III. Geographische Namen	273
IV. Sanskritwörter	274
V. Bücherverzeichnis	282
Anleitung zur Aussprache des Sanskrit	285
Verzeichnis der Sanskritverse	289
Stichwortverzeichnis	293

# ŚRĪMAD BHĀGAVATAM

## Zweiter Canto

„Die kosmische Manifestation“

(Zweiter Teil – Kapitel 5–7)

*Mit dem Originalsanskrittext,  
lateinischer Transliteration,  
deutschen Synonyma, Übersetzung  
und ausführlichen Erläuterungen*

von

His Divine Grace  
A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupāda

Gründer-Ācārya der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewußtsein



THE BHAKTIVEDANTA BOOK TRUST

New York · Los Angeles · London · Bombay

# Inhalt

Vorwort	ix
Einleitung	xiii

## 5. Kapitel

<b>Die Ursache aller Ursachen</b>	<b>1</b>
Śrī Nārada Muni befragt Brahmājī	1
Nārada hält Brahmā irrtümlich für die Ursache aller Ursachen	6
Das Grundprinzip missionarischer Tätigkeiten	10
Der Herr ist immer der Herr	12
<i>Brahma-jyoti</i> , der potentielle Same alles Erschaffenen	14
Verwirrte Menschen reden Unsinn	17
Elementare Bestandteile der Schöpfung	18
Nārāyaṇa ist das Endziel	21
Der Herr ermächtigt die individuelle Seele zu erschaffen	23
Das Gesetz der Schöpfung	26
Die Erscheinungsweisen der Tugend, Leidenschaft und Unwissenheit	32
Das selbstzentrierte, materialistische Ego	34
Himmel und seine feine Form — Klang	37
Eine Beschreibung der Evolution	40
Der Pfad des Lichts: die Sinne des Herrn zu befriedigen	43
Die Maschine des Körpers	46
Die Dienstmagd des Herrn	47
Das Atmen Mahā-Viṣṇus	48
<i>Virāt-rūpa</i>	50
Vier Einteilungen der menschlichen Gesellschaft	52
Die Planetensysteme werden beschrieben	54

## 6. Kapitel

<b>Puruṣa-sūkta bestätigt</b>	<b>61</b>
Die Reichtümer der universalen Form	61
Kṛṣṇa, die Quelle aller Macht	67
Die Lotosfüße des Herrn	69
Die Vernichtung des Universums	73
Kṛṣṇa, die Höchste Gesonderte Identität	76
Die leuchtenden Vaikuṅṭha-Planeten	79
Das Gelübde des Zölibats ist notwendig	84
Unkenntnis und Transzendenz	87
Puruṣottama gleicht der Sonne	89
Für Opferzeremonien erforderliche Bestandteile	93
Die Friedensformel	97
Brahmā, Viṣṇu und Śiva	102
Vedische Weisheit durch Schülernachfolge	108
Die Bedeutung von <i>bhakti-vedānta</i>	110
Das Meer der Glückseligkeit	111
Vorgeschriebene hingebungsvolle Pflichten	116
Die unbegreiflichen persönlichen Energien des Herrn	118
Kṛṣṇa ist rein und unverunreinigt	121
<i>Das illusorische Spiel der Schöpfung</i>	125
Das <i>Śrīmad-Bhāgavatam</i> schenkt die höchste Befriedigung	131

## 7. Kapitel

<b>Regelmäßig erscheinende Inkarnationen mit bestimmten Aufgaben</b>	<b>133</b>
Die gigantische Eber-Inkarnation	133
Kapila, der Sohn Devahūtis	137
Die vier Kumāras	142
Der Zauber weiblicher Anziehungskraft	143
Prinz Dhruva	148



Kaiser R̥ṣabhadeva	152
Die Hayagrīva-Inkarnation	154
Der Herr als Fisch	155
Der Herr als Schildkröte	156
Narasimha-deva	158
Der Heilige Name ist es wert, gechantet zu werden	160
Vāmana-deva segnet Bali Mahārāja	165
Haṁsāvātāra unterweist Nārada	170
Die <i>manvantara</i> -Inkarnationen	172
Dhanvantari führt die medizinische Wissenschaft ein	173
Paraśurāma entfernt die Dornen der Erde	174
Śrīmad Rāmāyaṇa zusammengefaßt	176
Der Herr mit schönem schwarzen Haar	181
Kṛṣṇa tötet die Hexe Putānā	184
Die giftige Kāliya-Schlange wird bestraft	187
Kṛṣṇa hebt den Govardhana-Hügel hoch	192
Wie Dämonen erlöst werden können	196
Der Baum des vedischen Wissens	197
Kalki, der Höchste Bestrafer	201
Die Kühnheit Viṣṇus	204
Der Schwindel des Altruismus	207
Ergebene Seelen können befreit werden	211
Der letztliche Wohltäter	217
Das <i>Bhāgavatam</i> in aller Kürze	221

## ANHANG

Der Autor	229
Quellennachweis	233
Glossar	235
I. Abkürzungen	235

II. Eigennamen	235
III. Geographische Namen	250
IV. Allgemeine Fremdwörter	252
V. Sanskritwörter	252
VI. Bücherverzeichnis	261
Anleitung zur Aussprache des Sanskrit	265
Verzeichnis der Sanskritverse	269
Stichwortverzeichnis	273